

# Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt

6

## Jahresbericht Geschäftsjahr 2019/2020

DR. MED.  
MARC SIDLER  
PRÄSIDENT  
KINDERÄRZTE SCHWEIZ,  
BINNINGEN

Korrespondenzadresse:  
marc.sidler@hin.ch

DR. MED. HELENA  
GERRITSMA SCHIRLO  
VIZEPRÄSIDENTIN  
KINDERÄRZTE SCHWEIZ,  
AARAU

Korrespondenzadresse:  
helena.gerritsma@hin.ch

Als wir am 5. September 2019 unser Amt als neues KIS Präsidium angetreten haben, hätten wir uns nie träumen lassen, dass ein paar proteinumhüllte Nukleinsäuren unser berufliches und persönliches Leben innerhalb kürzester Frist so durchschütteln könnten. Was vor Corona noch als langfristig planbar und verlässlich schien, muss heute im verengten Horizont von nur einzelnen Tagen und Wochen betrachtet und stetig neu bewertet werden. Fortwährende Anpassungen an veränderte Umstände sind die neue Normalität. Dies gilt natürlich nicht nur für KIS, deshalb möchten wir an dieser Stelle allen, die sich tagtäglich in verschiedensten Rollen für die Kinder- und Jugendmedizin einsetzen, ein grosses Dankeschön aussprechen – ihr habt in den letzten Monaten Ausserordentliches geleistet! Einen besonderen Dank sprechen wir unseren Vorstandskollegen, dem Team der Geschäftsstelle sowie allen Mitgliedern, welche sich im Grossen und im Kleinen für unseren Verband engagieren, für ihre grosse Unterstützung in unserem ersten Präsidiumsjaar aus.

Neben den traditionellen Standbeinen (Kurswesen, Jahrestagung und News) hat uns das zurückliegende Geschäftsjahr in teils ganz neuen Bereichen gefordert. Mit der Wahl ins Präsidium galt es, die KIS-internen Abläufe, Verbindungen und Konventionen zu erfassen. Hier durften wir auf die Erfahrung und den vollumfänglichen Support der Geschäftsstelle und den «älteren Hasen» im Vorstand zurückgreifen. Neben der Konsolidierung der wichtigsten Ressorts haben wir uns für das erste Jahr unseres Präsidiums die Fortführung der Umsetzung zweier wichtiger Themen vorgenommen: Nachwuchsförderung und Praxisforschung.

### Vorstand/Präsidium

Im Geschäftsjahr 2019/2020 traf sich der Vorstand zu insgesamt fünf Vorstandssitzungen. Noch unter dem alten Präsidium fand im August 2019 die Retraite in der Kartause Ittingen statt. Es ist KIS bewusst, dass die Praxispädiatrie nur mit ausreichendem und qualifiziertem Nachwuchs eine Zukunft hat. Mit der Schaffung des Ressorts Nachwuchsförderung trägt der Vorstand diesem wichtigen Thema Rechnung.

Nach Einigung betreffend rechtlichen und finanziellen Fragen mit dem BVKJ (Berufsverband Kinder- und Jugendärzte Deutschland) kann der MPA Leitfadentelefontriage nun durch unsere Arbeitsgruppe (Heidi Zinggler Fuhrer, Jan Cahlik, Rolf Temperli) auf Schweizer Bedürfnisse angepasst und im kommenden Geschäftsjahr vertrieben werden. Die Kommunikationsfachfrau von mfe Sandra Hügli präsentierte an der Retraite ihre Aussen-sicht zur KIS-Kommunikation. Basierend darauf sowie

auf der Masterarbeit unseres Geschäftsführers entwickelte der Vorstand mit der Geschäftsleitung ein Kommunikationskonzept. Dieses soll über einen Zeitraum von drei Jahren umgesetzt werden.

Die Vorstandssitzung im Oktober 2019 war sozusagen die konstituierende Sitzung für das neu gewählte Präsidium. Ende Januar fand traditionellerweise die Vorstandssitzung vor der Wintertagung statt, welche dem Thema Praxisforschung gewidmet war.

Der Nucleus (verkleinerter Vorstand), bestehend aus dem Präsidium sowie Nora Rufener und Jan Cahlik, trifft sich neu zweimal pro Jahr. In diesem kleinen Rahmen können Aufgaben und Geschäfte effizient vorbesprochen und dem Gesamtvorstand zum Entscheid vorgelegt werden. Dass KIS von vielen Medienschaffenden wahrgenommen wird, zeigen die zahlreichen Medienanfragen zu den unterschiedlichsten Themen der Praxispädiatrie. Dank Mitarbeit von allen Vorstandsmitgliedern und einigen Mitgliedern tragen wir so den Namen Kinderärzte Schweiz und die vielseitigen Anliegen unseres Berufsverbandes in die Öffentlichkeit. Publiizierte Artikel können auf unserer Webseite unter «Medien» nachgelesen werden.

Seit März 2020 wurde unsere Arbeit über weite Strecken durch die Corona-Krise geprägt. Es wurde in den News und in zahlreichen Rundmails darüber berichtet. Viele weitere Aktivitäten kamen hinzu. Zu verschiedenen Projekten und Auftritten war unsere Mitarbeit gefragt (Logovergabe z. B. für Plakat Weltstillwoche der Stillförderung Schweiz, Hüllen für Gesundheitshefte von Stillförderung Schweiz, Handlungsanweisungen vegetarische und vegane Ernährung im Säuglings- und Kleinkindesalter des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV). Bei zahlreichen Fragestellungen haben der Vorstand und KIS-Mitglieder die Sicht der Praxispädiater eingebracht (u.a. Flyer «Förderung psychischer Gesundheit in der kinderärztlichen Versorgung» unter Leitung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW; World Breastfeeding Trends Initiative Indikatorenliste).

Der Vorstand steht im Geschäftsjahr 2020/2021 vor einem weiteren Umbruch. Mit Jan Cahlik, ehemaliger Vizepräsident und Ressortleiter Kurswesen, sowie Raffael Guggenheim, Ressortleiter News, werden zwei langjährige und äusserst verdienstvolle Vorstandsmitglieder zurücktreten. Sowohl Jan als auch Raffael haben mit ihrem unermüdlichen Engagement und stets kritischem, aber konstruktivem Geist viel zur Weiterentwicklung von KIS beigetragen. Herzlichen Dank! Wir werden sie vermissen.

Umso glücklicher sind wir, mit Irmela Heinrichs ein Mitglied gefunden zu haben, welches die Aufgabe von Raffael Guggenheim als Redaktionsleiterin der News überneh-

men wird und sich erfreulicherweise an der Mitgliederversammlung vom 3. September 2020 zur **Wahl in den Vorstand** stellt.

Der Vorstand ist in den nächsten Jahren **auf junge KIS-Mitglieder angewiesen**, sodass der Übergang von den Babyboomern und Generation X zur Generation Y und schliesslich Z gelingt, damit deren **Anliegen** und **Ideen** in unseren aktiven Berufsverband einfließen können. Neue engagierte Mitstreiter sind stets herzlich willkommen!



KIS Vorstand und Geschäftsstelle 2019/2020 (v.l.n.r.): Daniel Brandl, Beatrice Kivanc, Camilla Ceppi Cozzio, Nora Rufener, Kerstin Walter, Raffael Guggenheim, Marc Sidler, Stefan Roth, Helena Gerritsma Schirlo, Jan Cahlik, Dominik Bissig

#### **Geschäftsstelle** (Leitung: Daniel Brandl)

Im zurückliegenden Geschäftsjahr hat sich gezeigt, dass KIS mehr denn je auf ein **gut funktionierendes, engagiertes Geschäftsstellen-Team** angewiesen ist, sei es im Rahmen des Präsidiumswechsels oder der täglichen Anfragen im Zusammenhang mit Aktualitäten (Corona-Krise!). So können wir uns glücklich schätzen, mit *Beatrice Kivanc* (Sachbearbeiterin) und *Daniel Brandl* (Geschäftsführer) ein **langjähriges und hervorragend besetztes Zweiergespann** an unserer Seite zu haben. Auch während 13 Wochen **Homeoffice** arbeitete die Geschäftsstelle **effizient und professionell**: Die Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen Kurswesen, Jahrestagung und News funktionierte einwandfrei. **Herzlichen Dank!** Im Geschäftsjahr konnten auch die geplanten Upgrades der Tocco Verbandssoftware sowie die Erneuerung der EDV-Anlage in der Geschäftsstelle umgesetzt werden.

#### **Kurswesen** (Ressortleitung: Helena Gerritsma Schirlo)

Interessante **Fortbildungen** anbieten zu können und damit den **Austausch** unter unseren Mitgliedern zu fördern, ist uns ein grosses **Anliegen**. Das spezielle Format mit Kursleitenden aus den eigenen Reihen, welche Referierende für die Workshops und Referate suchen, bewährt sich nach wie vor. Die **Arbeitsgruppe Kurswesen** (*Angela Chappatte, Anja Diethelm, Helena Gerritsma Schirlo, Antje Hugli Maier, Beatrice Kivanc, Arthur Koch, Janet Schmidhauser*) nimmt laufend Ideen oder

Themen auf und sei an dieser Stelle **herzlich verdankt** für die **Innovation** und das ganzjährige **Engagement!**

**Drehzscheibe** des Kurswesens ist *Beatrice Kivanc*, die auf alle organisatorischen Fragen eine Antwort hat und uns administrativ umfassend unterstützt. Im 2019 hat *Jan Cahlik* das Kurswesen geleitet und dies Anfang 2020 an *Helena Gerritsma Schirlo* übergeben. Wir danken *Jan* für die **umsichtige Planung** des Kurswesens, die Offenheit für neue Themen und sein **grosses Engagement** über all die Jahre!

Viele interessante Fortbildungen und Refresher für Ärzte und MPAs mussten im Rahmen der COVID-19-Epidemie **verschoben** und einige Kurse mussten ganz **ab-sagt** werden. Trotzdem konnten in diesem Geschäftsjahr **21 ½ Kurstage** realisiert werden; **13 ½ Kurstage** wurden auf das Geschäftsjahr 2020/2021 verschoben.

Mit Stolz stellen wir fest, dass die meisten Kurse **sehr gut gebucht** sind. Wir werten dies als Gradmesser dafür, dass die angebotenen Fortbildungsthemen interessieren.

Die **Vernetzung** mit **Partnergesellschaften** schlägt sich auch im Kursangebot nieder: der **Suizidpräventionstag** unter Zuzug von Referierenden aus Deutschland hat tolle Feedbacks erhalten. Im Weiteren konnten wir mit der AKJ den **MSIT-Kurs** aufgleisen und den **Lehrpraktiker-Kurs** in Zusammenarbeit mit pädiatrie schweiz (SGP) ausschreiben. Die **Nachwuchsförderung** soll sich auch im Kursangebot vermehrt niederschlagen. Noch finden zu wenig Assistenzärztinnen zu uns! Ein **Praxiseröffnungseminar** ist in Arbeit.

Inhaltlich planen wir den **Mix** aus **Alltagsthemen** wie Dermatologie, HNO, Tariffragen usw. und **spezialisierten Themen** wie Hypnose oder Palliative Care beizubehalten. Die **MPA-Kurse** sind beliebt und sollen im gewohnten interaktiven Format 3–4 Mal jährlich stattfinden. Auch **Team-Fortbildungen** wie die interkulturelle Kommunikation haben regelmässig Platz im Angebot. Für neue Ideen sind wir offen.

#### **Jahrestagung** (Ressortleitung: Camilla Ceppi Cozzio)

Die Jahrestagung (JaTa) 2019 startete unter drei neuen Vorzeichen. Zum ersten Mal war der attraktive **Campus Sursee** Austragungsort der JaTa. Zweitens waren für die **Co-Leitung** des Anlasses neu *Moreno Malosti* und *Camilla Ceppi Cozzio* verantwortlich. Die hochmotivierten Mitglieder der **interprofessionell zusammengesetzten Arbeitsgruppe** (*Stefanie Bernold, Sandra Burri, Marleen Grosheintz, Brigitte Lauri, Mirjam Leibundgut, Karin Peier Harbauer, Nina Schweizer, Marc Sidler, Nanette von Siebenthal, Livia Zingg, Heidi Zinggeler Fuhrer, Cordula Zwinggi, Daniel Brandl, Beatrice Kivanc*) unterstützten sie bei der Planung und Umsetzung der JaTa. Drittens konnte das Platzkontingent für die **medizinischen Praxisassistentinnen** auf **150 Teilnehmerinnen** aufgestockt werden. Jeder MPA Platz war innert der ersten Stunde nach Anmeldestart gebucht.

Die Arbeitsgruppe konnte erneut auf die hervorragende **Hintergrundarbeit** von *Cyril Lüdin* zählen. Ihm gelang es wieder, viele wertvolle **Sponsoren** zu gewinnen. Die tatkräftige und vorausschauende Unterstützung durch die **Geschäftsstelle** war Basis dafür, dass die Vorbereitung und Durchführung der JaTa hervorragend klappte; das Team leistete detaillierte und präzise **Planungsarbeit**. Erfolgsfaktoren waren weiter das **Hauptreferat** von *Prof. Dr. Klaus Hurrelmann*, ein breit gefächertes Angebot an **praxisrelevanten, interaktiven Workshops** und **Masterclasses** sowie die Einführung eines **Vor- und Nachprogramms**, welche inhaltlich attraktiv waren und erlaubten, **zusätzliche Fortbildungscredits** zu erwerben.

Nach vielen Jahren intensiver, richtungsweisender berufspolitischer Arbeit als Präsidentin gab *Heidi Zinggeler Fuhrer* an der **Mitgliederversammlung** das Amt an *Marc Sidler* weiter und wurde mit grossem Applaus verabschiedet. Neu wurden auch *Helena Gerritsma Schirlo*, Vizepräsidentin, und *Camilla Ceppi Cozzio*, Leiterin der Arbeitsgruppe Jahrestagung, in den Vorstand gewählt.

Als Resultat der **Feedbacks** der Teilnehmenden werden für die Jahrestagung 2020 logistische und zeitliche **Optimierungen** vorgenommen.

#### **News** (Ressortleitung: *Raffael Guggenheim*)

Dass die News essenzieller Bestandteil von KIS sind, muss nicht speziell erwähnt werden. Hingegen ist erwähnenswert, dass die **Arbeitsgruppe** (*Matthias Furter, Stefanie Gissler Wyss, Raffael Guggenheim, Irmela Heinrichs, Cyril Lüdin, Nadia Sauter Oes, Martin Schmidt, Jürg Streuli, Kerstin Walter, Daniel Brandl*) in den letzten Jahren dank des nun gut eingeführten Konzepts der Themenhefte effizienter denn je arbeitet. So erhalten die einzelnen **Themenhefte** auch ihren eigenen «Touch». Die Arbeit der jeweiligen **Co-Editoren** hat dadurch stark zugenommen, ebenso die Korrekturarbeit durch das **Team** und das Redigieren durch unseren unermüdlichen **Geschäftsführer**, wofür wir **allen ganz herzlich danken**. Im Berichtsjahr durften wir erfreulicherweise zwei engagierte Mitglieder in der Redaktionskommission begrüßen: *Irmela Heinrichs* hat bereits mit dem vorliegenden Themenheft «Allergologie: Fokus Desensibilisierungen» die Feuerprobe mit Bra-

vour bestanden und *Martin Schmidt* ist eifrig im Korrekturlesen und Brainstorming involviert. Dem gesamten tollen, engagierten, kritischen und vor allem nicht arbeitsscheuen Team der **Arbeitsgruppe News** und des **Verlags** gilt **unser Dank** dafür, dass wir alle drei Monate eine qualitativ hochstehende, politisch und pädiatrisch interessante und den Austausch fördernde Verbandszeitschrift gestalten können.

#### **Webseite** (Ressortleitung: *Stefan Roth*)

Unsere **Webseite** wird einerseits laufend **aktualisiert**, andererseits ist KIS am Aufbau eines **modernisierten Erscheinungsbildes**, welches schliesslich **alle Kommunikationskanäle** optisch und sprachlich **vereinheitlichen** soll. Auf der Webseite finden die Mitglieder weiterhin viele im Praxisalltag wertvolle und nützliche Informationen zu **Kursen, Fortbildungen** und vielen weiteren Themen. Im Rahmen der letzten wegen der **COVID-19-Problematik** für uns alle intensiven Zeit konnten wir auch auf den elektronischen Kanälen optimal von der **guten Vernetzung** unseres Verbandes profitieren. Wir haben uns entschieden, einerseits die Mailflut nicht noch weiter zu befeuern, sondern **unseren Input in Absprache mit den Partnern**, insbesondere pädiatrie schweiz (SGP) und mfe zu teilen. Daneben steht auf unserer Webseite eine **laufend aktualisierte Übersicht zu COVID-19** zur Verfügung, diese wird rege genutzt: Wir konnten seit Beginn der Krise bis Redaktionsschluss Ende Juni über **26 500 Zugriffe** verzeichnen! Unsere elektronischen Kanäle stellen somit immer mehr einen **wichtigen Pfeiler** im Austausch mit unseren Mitgliedern dar.

#### **Nachwuchsförderung** (Ressortleitung: *Nora Rufener*)

Seit jeher ist uns die **Nachwuchsförderung ein zentrales Anliegen**; KIS engagiert sich schon lange und intensiv in diesem Bereich. Das **neu geschaffene Ressort Nachwuchsförderung** wurde von *Nora Rufener* als Ressortleiterin übernommen. Das Ressort bündelt und koordiniert die verschiedenen Tätigkeiten zu diesem Thema mit dem Ziel der **Sicherstellung des praxispädiatrischen Nachwuchses** in der Schweiz. Neu werden dem Ressort auch das Gewinnen von **neuen Verbandsmitgliedern** und die Förderung von Nachwuchs für **verbandsinterne Aufgaben** unterstellt sein. Ein ausgewogenes **Strategiepapier** und der **Ressortbeschreibung** wurden konsolidiert sowie vom Vorstand verabschiedet. Ausführlichere Informationen finden sich im Übersichtsartikel über das Ressort Nachwuchsförderung in den KIS News 02/2020 (Rubrik Verbandsziele, Seiten 8–9).

Die **Ziele und Visionen** werden dank hartnäckiger, steter Arbeit vom gesamten Vorstand verfolgt und schrittweise umgesetzt. Gleichzeitig werden alle Vorstandsgeschäfte auch aus der Sicht von **zukünftigen/jungen Praxispädiatern** beleuchtet und deren Bedürfnisse eingebracht. Vieles ist schon passiert, einiges ist im Gange und noch mehr in Planung. Das Ressort Nachwuchsförderung **hat Fahrt aufgenommen!**

Übergabe des  
Präsidiiums an der  
Jahrestagung 2019  
(v.l.n.r.):  
Jan Cahlik, Heidi  
Zinggeler Fuhrer,  
Helena Gerritsma  
Schirlo, Marc Sidler





### Finanzen (Ressortleitung: Dominik Bissig)

Die Finanzen für das Geschäftsjahr 2019/2020 sind trotz den Corona-bedingten Kursverschiebungen im letzten Quartal dank der vorsichtigen Budgetierung und Haushaltung **mehr oder weniger im Lot**. Durch eine **Verschiebung** von insgesamt **13 ½ Kurstagen** auf das Geschäftsjahr 2020/2021 werden jedoch sowohl deren **Umsatz** als auch deren **Ertrag** erst im **nächsten Geschäftsjahr** realisiert. Wir sind dank der Erhöhung der Mitgliederbeiträge im Jahr 2018 weniger von den Erträgen unserer Fortbildungen abhängig.

Nichtsdestotrotz sind die Finanzen für das folgende Geschäftsjahr zum einem grossen Teil abhängig davon, ob wir die Jahrestagung 2020 und die geplanten Kurse durchführen können. Das Vereinsvermögen ist momentan genügend gross, dass eine **einjährige Durststrecke ohne Kurse und Jahrestagung** ohne Mitgliederbeitragerhöhung **stemmbar wäre**.

### Mitgliederwesen

Unsere Mitgliederzahlen entwickeln sich **weiterhin positiv**. Stand 30. Juni 2020 haben wir **786 Mitglieder** in unseren Reihen (622 ordentliche und 164 ausserordentliche). Bei 27 Neuzugängen waren 16 Austritte zu verzeichnen, hauptsächlich wegen Pensionierung, Versterben, Abreise ins Ausland oder beruflicher Neuorientierung. Im Vergleich zum 30. Juni 2019 können wir ein **Plus von 11 Mitgliedern** ausweisen.

### Vernetzung

*Mit den Regionen:* Bereits zum dritten Mal fand im Rahmen der Jahrestagung ein **Treffen der Regionalverbände** statt. Dieses Mal zum Thema **Schularztwesen**. Wir haben in den KIS News Nr. 4/19 darüber berichtet.

*Mit pädiatrie schweiz (SGP):* Neben dem jährlichen **Präsidententreffen** sind wir in regelmässigem Austausch, vor allem über die Geschäftsstelle und das Präsidium. Für eine optimale Versorgung der Kinder in der Schweiz **braucht es beide Verbände**. In den letzten Jahren wurde KIS als **wichtige Stimme der Praxispädiatrie** wahrgenommen. Gemeinsam mit pädiatrie schweiz haben wir eine Vernehmlassung für die Revision der **Geburtsgebrechenliste der IV** verfasst.

KIS wird in der neu von pädiatrie schweiz gebildeten **Fortbildungskommission** mit *Helena Gerritsma Schirlo* vertreten sein sowie durch *Marc Sidler* im **Delegiertenpool**.

*Mit mfe:* An den **Delegiertenversammlungen** war die Pädiatrie nicht nur durch die zwei KIS/SGP-Delegierten (*Kilian Imahorn*, *Marc Sidler*), sondern auch durch viele Kinderärztinnen als mfe-Delegierte ihrer Regionen weiterhin **gut vertreten**. KIS konnte gemeinsam mit pädiatrie schweiz die Ideen der Pädiatrie in die **Workforce Studie** von mfe (geleitet durch das UNIHAM-BB) einbringen, so dass **zum ersten Mal** in der Geschichte dieser zum dritten Mal durchgeführten Umfrage auch die **Kinderärzte** mit-

einbezogen wurden. Die Ergebnisse sollen im kommenden Herbst präsentiert werden. Wir schätzen uns glücklich, dass mit *Heidi Zinggeler Fuhrer*, *Rolf Temperli* und *Pius Bürki* weiterhin drei Praxispädiater im mfe-Vorstand Einsitz haben und so den Kinderärztinnen eine **wichtige Stimme** verleihen.

*Mit dem Ausland:* Leider mussten wegen der Corona-Pandemie sowohl das geplante **Treffen** in Avignon mit unseren **Nachbarländern** (Frankreich, Deutschland, Österreich) als auch der **Jugendärztetag des BVKJ** in Berlin **abgesagt** werden. Wir hoffen sehr, dass beide Anlässe, welche Plattformen für den **wichtigen internationalen Austausch** bieten, im kommenden Jahr stattfinden können.

### Praxisforschung (Leitung: Marc Sidler)

Es ist uns eine grosse Freude, dass das Thema **Praxisforschung**, welches bereits von den Gründern des Forums vor 25 Jahren als wichtige Aufgabe für die Praxispädiatrie bezeichnet wurde, **konkrete Formen** annimmt. Die **Wintertagung** war dem Thema Praxisforschung gewidmet. Wir haben in den News 2/2020 darüber berichtet.

Trotz Corona-Pandemie hat die **Arbeitsgruppe** (*Ursula Laasner*, *Anna Pirker*, *Kirsten Schiesser*, *Marc Sidler* und *Ralf von der Heiden*) mit **viel Elan** an mehreren Zoom-Meetings **Ideen gesammelt** und sich in weiteren virtuellen und persönlichen Treffen mit dem **Kinderspital Zürich** (*Michael von Rhein*, *Johannes Trüch*, *Michelle Seiler*) sowie der **Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW** (*Julia Dratwa*, *Frank Wieber*) intensiv über mögliche **Projekte** und die **Zusammenarbeit** ausgetauscht, welche **erste Früchte** trägt. Ein Projekt der ZHAW, welches beim Schweizerischen Nationalfonds eingereicht wurde, unterstützen wir gemeinsam mit dem Kinderspital Zürich als **Projektpartner**. Mit dem Kinderspital Zürich entwickelt sich ein **weiteres konkretes Projekt**. Mehr dazu an der diesjährigen **Mitgliederversammlung** – nicht verpassen!

**Kommt es anders, als wir denken?** Wir werden sehen. Wir haben alle in den letzten Monaten **viel dazugelernt** und können uns trotz COVID-19 wieder **freier bewegen** sowie uns zu **Fortbildungen** und **Sitzungen** treffen. Zum Zeitpunkt des Erstellens dieses Jahresberichts (Ende Juni 2020) bleiben wir voller **Zuversicht**, dass wir die **JaTa 2020** mit einem entsprechenden **Schutzkonzept** durchführen können und damit auch den **direkten Austausch** mit vielen KIS-Mitgliedern pflegen dürfen. Bei den vielen Aktivitäten in diesem Geschäftsjahr bleibt der Kontakt mit und unter den Mitgliedern das, was unseren Berufsverband ausmacht: ein **aktiver Verband** mit vielen tollen **Ideen**, **Engagement** für die **Praxispädiatrie** und für das **Wohlergehen der Kinder, Jugendlichen und Eltern** in diesem Land. Ein **grosses Dankeschön** an die vielen erwähnten und unerwähnten Helferinnen und Unterstützer von Kinderärzten Schweiz! ■